

Heimatverein verleiht „Rose“ für Sanierung des Ackerbürgerhauses

Obernkirchen. Die Auszeichnung kam für Konrad Bögel und seine Frau Maria überraschend. Ganz kurzfristig kündigte die Kommission des Heimatvereins Schaumburg Lippe ihren Besuch an, um das Ehepaar Bögel mit der „Rose“ auszuzeichnen - für den vorbildlichen Erhalt Schaumburger Kulturgutes. 1991 hat das Ehepaar Bögel das alte Ackerbürgerhaus an der Langen Straße 43 (erbaut um 1626) beim Amtsgericht Bückeburg ersteigert und in liebevoller Kleinarbeit und mit enormem Kostenaufwand in ein richtiges Schmuckstück verwandelt.

Die leuchtend weißen Gefache, die gepflegten Blumenkästen vor dem Haus und die modernen Glaselemente an der Tür lassen nur erahnen, was sich im Inneren und hinten im Garten verbirgt. Vier Jahre Arbeit hat das Ehepaar Bögel investiert, um das alte Fachwerkhaus des Erbauers Johan Schrader (eine Balkeninschrift über dem Hauseingang erinnert an den früheren Hausherrn) wieder herzurichten. Das Haus ist völlig renoviert und aus Sicherheitsgründen auch schlicht und geschmackvoll modernisiert worden. Dafür hat Bögel, wie so oft auch als Ratsherr, seinen eigenen Kopf bewiesen und den ein oder anderen Kampf mit den Denkmalschützern ausgefochten. Dafür ist er jetzt optimistisch: „Das Haus steht wenigstens noch einmal 200 Jahre.“ Alle Fenster samt Rahmenbalken, Türen, Fußböden und Fliesen sind ausgewechselt worden, das marode Dachgeschoss mit neuen Balken versehen, die Kanalisation, einige Innenwände und auch die gesamte Vorderfront des Einfamilienhauses erneuert worden. Immerhin konnten etliche Lehmwände noch erhalten werden. Im rückwärtigen Teil liegen ein geräumiger Wintergarten und eine Freiterrasse mit bester Sicht ins Schaumburger Land. Gemeinsam mit Dorothea Sommer, der Vorsitzenden des Heimatverein Schaumburg Lippe, und Christian Böhlke aus Großenheidorn, ist der gebürtige Bergstädter Wilhelm Debbe jetzt als Chef der Bewertungskommission für kulturelle Gebäude bei Bögels zu Gast gewesen und hat als kleine Anerkennung die Urkunde sowie eine kleine Wappenfliese überreicht.

© Schaumburger Nachrichten, 11.07.02 (tk/hv)